

## Lurup verliert ein Testspiel gegen Wedel mit 0:3

# Am Sonntag gegen HR rechnet Klobedanz mit einem starken Auftritt

Froh war Andreas Klobedanz immerhin darüber, dass überhaupt gespielt wurde. In Norderstedt trafen sich auf dem Kunstrasen der SV Lurup (Landesliga) und der Wedeler TSV (Oberliga) zum freundschaftlichen Kräfteressen. Punktspiele gab es bislang noch gar keine. Am Ende siegte Wedel mit 3:0 (0:0). „Die Mannschaft brennt

Lurup offenkundig immer noch gut ist. „Alle sind locker drauf“, freute sich Lurups Trainer. Und verteilte eine gute Note an den jungen Marco Schmidt, der in der rechten Verteidigung eine schöne Leistung abliefern konnte.

Ein scharfes Auge legte Klobedanz nämlich trotzdem auf die Testbegegnung. „Die erste Halbzeit war gut, die zweite Hälfte hat mir nicht gefallen“, sagte er. Mit einem Komplettwechsel hatte er natürlich die Mannschaft einmal durcheinandergewirbelt, „doch jeder sollte spielen und auch die Ersatzleute müssen etwas zeigen.“ In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Mannschaften, bei den wenigen Torchancen sah aber Lurup besser aus.

Nach der Pause agierte Lurup aber zu fahrlässig und verschuldete die Gegentore quasi selbst nach einigen Abwehrfehlern. „Das müssen wir besprechen“, sagte Klobedanz, der insgesamt aber zufrieden war. „Anders als bei einer Vorbereitung im Sommer haben wir ja kaum ein Spiel ausgetragen“, sagte er.

Und auch für den Sonntag ist er

noch ein wenig skeptisch, dann soll es auswärts zum schweren Spiel gegen SV Halstenbek-Rellingen gehen (14 Uhr). „Wenn am Freitag beim Abschlusstrai-

TuS Osdorf – Stellingen (Fr, 20 Uhr, Blomkamp) sowie am Sonntag: SV Halstenbek-Rellingen – SV Lurup (14 Uhr), TBS Pinneberg – Blau Weiß 96 Sche-



Überharte Zweikämpfe gab es im Testspiel zwischen Lurup und Wedel kaum.

natürlich darauf, endlich einmal zu spielen“, so Klobedanz hinterher. Dauertraining spannt den Geduldsfaden deutlich an, auch wenn die Stimmung beim SV



Lurups Kapitän Björn Bollin sichert den in der Verteidigung gegen Wedels Berkan Algan mit ab.

ning klar ist, dass wir am Sonntag spielen können, dann sind auch die Spieler wieder voll konzentriert“, sagt der Luruper Trainer. Bis auf Roman Klalka, der mit einer schmerzhaften Knochenhautquetschung länger ausfällt, hat Lurup alle Spieler an Bord. Begegnungen am Wochenende:

nefeld (15 Uhr), SV Eidelstedt – SC Nienstedten (15 Uhr), TuS Osdorf II – Farmsener TV II (15 Uhr), Rissener SV – Kickers Halstenbek (15 Uhr), Hemdingen-Bilsen – Blau Weiß 96 Scheenefeld II (15 Uhr), Bostelbek – SV Lurup II (9 Uhr) und SV Blankenese II – SV Osdorfer Born (12.30 Uhr).